

Butterland – Delusion of Photography

Eine Ausstellung des MA Photographic Studies der Fachhochschule Dortmund im Folkwang UG, Museum Folkwang Essen, vom 29.11.2018 bis 6.1.2019.

Die zeitgenössische Kommunikation unterliegt einem fundamentalen Wandel. Der Gebrauch fotografischer Bilder nimmt hierbei eine Schlüsselstellung ein und ist gekennzeichnet von zunehmender Beschleunigung und Allgegenwart im medialen Kontext.

Im angewandten Feld fungieren Fotografien zumeist nur noch als Ausweis vermeintlicher Objektivität für Redakteure. Mit Fotografie arbeitende Künstler suchen oftmals das autonome Bild. Der ubiquitäre Bildgebrauch des mit dem Handy schnell gemachten Bildes reduziert das Bild auf eine hinweisende Geste und löst sich fast unmittelbar im Rauschen digitaler Kommunikation auf.

Die Ausstellung *Butterland – Delusion of Photography* widmet sich mit der Präsentation von Arbeiten aus dem BA *Fotografie* und dem MA *Photographic Studies* der Fachhochschule Dortmund diesen grundsätzlichen medialen Fragestellungen. Im Zentrum steht dabei das Nachdenken über Fotografie – über den Gebrauch des Mediums, die Sprache der Bilder und die Konstruktion von Bedeutung durch das Bild im medialen Kontext.

Viele der gezeigten Arbeiten folgen hierbei einem avancierten dokumentarischen Ansatz im Spannungsfeld von Realitätsdarstellungen, Wirkungsweisen fotografischer Bildproduktion, der Rolle des Autors und der Verwendung fotografischen Quellenmaterials.

Die umfangreiche Ausstellung im Museum Folkwang greift damit das Thema der Reihe *cahiers – Hefte zur Fotografie* auf, die seit 2013 in stetiger Zusammenarbeit von Studierenden und Lehrenden unter der Leitung von Prof. Brügger am Fachbereich Design erscheint, und erweitert in diesem Zusammenhang auch die Vermittlungsarbeit und mediale Außenwirkung der Fachhochschule Dortmund.

PROF. SUSANNE BRÜGGER
Fotografie und Neue Medien
FH Dortmund FB Design
Max-Ophüls-Platz 2
44139 Dortmund
mobil 0151 5874 1718
susanne.bruegger@fh-dortmund.de

Die fruchtbare Wechselwirkung zwischen freier und angewandter Arbeit kennzeichnet seit jeher die Lehre am Fachbereich Design, der aus einer der Werkkunstschulen des Ruhrgebiets hervorgegangen ist, und der Masterstudiengang *Photographic Studies* entwickelt in diesem Rahmen eine kritische Gebrauchstheorie des fotografischen Mediums.

Butterland – Delusion of Photography soll die Arbeiten der Studierenden der FH Dortmund einer breiteren Öffentlichkeit im musealen Umfeld vorstellen und die Diskussion um die Möglichkeiten des fotografischen Bildes und das Arbeiten mit Fotografie zu gesellschaftlichen, künstlerischen und medienphilosophischen Fragestellungen ermöglichen.

Prof. Susanne Brügger
im Namen des Ausstellungsteams